

Studiengang Bachelor Kirchenmusik

Wahlmodule

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 12.04.2023

<b>Modul Wahlmodul Musikvermittlung</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	1 Semester	4,5	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	NN					
<b>Lehrende</b>	NN					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar. Übung, Einzelunterricht, Hospitation					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen wichtige Formate und Netzwerke der Musikvermittlung im deutschsprachigen Raum und nutzen diese Kenntnisse bei Bedarf gezielt als Informationsquellen. haben grundlegende Moderationskompetenzen erworben. verfügen über ein Basiswissen im Verfassen musikjournalistischer Texte. haben sich Grundlagen der Konzeption von zielgruppenspezifischen Vermittlungsformaten angeeignet und ein eigenes Projekt entworfen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Seminar (1 Semester)	32	28	60	2	2	
2. Übung /Gruppenunterricht (2 Semester)	24	96	120	1,5	4	
3. Hospitation (1 Semester)	8	22	30	0,5	1	
4. Einzelunterricht/Projektkonzeption (1 Semester)	8	142	150	0,5	5	
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die Grundlagen der Musikvermittlung und ihre Bereiche, Kennenlernen unterschiedlicher Formate. Auseinandersetzung mit Konzeption und Dramaturgie von Projekten, Analyse von Texten und Erstellen eigener Texte (Programmheft, Presse, Sponsoren), Moderations- und Auftrittstraining/Entwicklung von situations- und werkspezifischen Moderationen. Anwendung der erworbenen Kenntnisse in der Entwicklung und Durchführung individueller Projekte.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise, Referat, Mitwirkung in einem Gruppenprojekt, eigenes Projekt.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/26/2018					BM276

<b>Modul Wahlmodul Interpretation Neuer Musik für Gesang</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Johannes Schöllhorn					
<b>Lehrende</b>		Lehrende für Komposition und für Neue Kammermusik					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
<b>Unterrichtsform</b>		Seminar, Projekt					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können selbstständig Werke der avancierten Neuen Musik für Stimme erarbeiten und vortragen. sind in der Lage, mit den unterschiedlichsten Notationsformen Neuer Musik praktisch umzugehen. sie kennen auch ungewöhnliche Gesangstechniken und wissen um deren praktischen Einsatz.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)			64	116	180	4	6
2. Ensemble (G) (2 Sem.)			32	148	180	2	6
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in die Entwicklung der Instrumental- und Vokalmusik im 20. und 21. Jahrhundert, Analysen Neuer Vokalmusik, Erarbeitung von Analysemethoden. Erarbeitung von Stücken Neuer Musik und Reflexion deren spezieller Anforderungen; Erarbeitung von Konzertprogrammen (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“); Besuch des Kompositionsunterrichts; Besuch der Vortragsabende.						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.						
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			09/2022			BM236	

<b>Modul Wahlmodul Didaktik und Methodik des Hauptfachs / Musikpädagogik</b>						<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Andreas Doerne, Lehrende der Instrumental-/Vokaldidaktik						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik künstlerisches Profil						
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen Grundlagen der Theorie und Praxis des Instrumentalunterrichts. können Unterrichtsstunden mit einem Schüler (Einzelunterricht) planen, durchführen und auswerten. haben Einblick in die Aspektvielfalt und den Beziehungsreichtum des Musizierens gewonnen und können auf dieser Grundlage die Qualität ihres eigenen sowie fremden Musizierens fundiert reflektieren.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Zwei frei wählbare Seminare aus Modul Musikpädagogik I und/oder Modul Musikpädagogik II (2 Sem.)	64	116	180	4	6		
2. Didaktik und Methodik des Hauptfachs (S, G) (1 Sem.)	32	148	180	2	6		
<b>Modulinhalte</b>	Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche. Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts.						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Schriftliche und mündliche Beiträge zu Themen der Seminare; Probeunterrichten.						
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	04/2023						BM229

<b>Modul Wahlmodul Elektronische Musik</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Alexander Grebtschenko, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Alexander Grebtschenko					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik					
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar, Projekt					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen einige grundlegenden Syntheseverfahren der elektronischen Musik und die dafür verwendeten Programme und können einfache Computeranwendungen zur Steuerung und/oder Klangerzeugung im Bereich der digitalen Signalverarbeitung erstellen. kennen wichtige Werke der elektronischen Musik und ihre Verortung in der Musikgeschichte und Geschichte der Musikästhetik.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Seminar: Grundlagen elektronischer Musik und Gerätekunde (S) (2 Sem.)	64	116	180	4	6	
2. Projekt (1 oder 2 Sem.)	32	148	180	2	6	
<b>Modulinhalte</b>	Theoretische und praktische Einführung in die elektronische Musik und Gerätekunde. Erarbeitung von Konzertprogrammen der elektronischen Musik.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht und bei Konzerten/Vortragsabenden (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“).					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/26/2018					BM230

<b>Modul Wahlmodul Elementare Musikpädagogik</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul x Wahlmodul				
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>					
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12					
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen								
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Camille Savage-Kroll, FG 1								
<b>Lehrende</b>	Lehrende der EMP								
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Kirchenmusik								
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht								
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden								
	- kennen die Grundprinzipien der EMP und ihre Anwendungsmöglichkeiten.								
	- können experimentell, improvisatorisch, gestaltend mit diversen musikalischen Grundphänomenen auf verschiedenen Ausdrucksebenen wie Stimme, Körperbewegung sowie Klangerzeugung mit Instrumenten und Materialien bewusst umgehen und musizieren.								
	- erwerben Grundkenntnisse und elementare Fertigkeiten der gebundenen und freien Instrumental- und Vokalimprovisation sowie Grundlagen des Schlagwerkes. Sie erproben komplexe Koordinations- und Rhythmuspielformen.								
- lernen Grundelemente und Grundlagen des modernen Tanztrainings und -improvisation, Bewegungsausdruck, sowie das Trainieren von Körperbewusstsein und Körperhaltung kennen.									
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>					<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)									
1. Elementare Musikpädagogik (G/E) (2 Sem.)					32	88	120	2	4
2. Percussion/Elementares Schlagwerk, Improvisation (G) (1 Sem.)					32	88	120	2	4
3. Bewegungsbildung, Tanzimprovisation (G) (1 Sem.)					32	88	120	2	4
<b>Modul-inhalte</b>	Theoretische und praktische Einführung in die Arbeitsbereiche, Ziele und Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik. Erforschung der Verbindung von Musik mit anderen Gestaltungsformen wie Sprache, Bewegung, szenischem Spiel, bildende Kunst und digitalen Medien.								
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis								
	Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirkung in einer Performance oder in einem Projekt der EMP.								
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja    x nein								
<b>Weitere Informationen:</b>									
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	02/2023								

<b>Modul Wahlmodul Gehörbildung</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Prof. Konrad Georgi, Jörg Scheele					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik, Modulabschluss im Modul Gehörbildung I mit Note mind. 3,0					
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar, Übung, Kleingruppe, Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, vom Tonträger vorgespielte Werke in ihrem Verlauf hörend nachzuvollziehen und in Hinsicht auf verschiedene Parameter analytisch zu beschreiben bzw. einer bestimmten Epoche zuzuordnen.</p> <p>kennen die Gesetzmäßigkeiten sauberer Intonation und können ihr Wissen in Kammermusikensembles, Chor und Orchester anwenden.</p> <p>sind in der Lage, Melodien und Rhythmen aus Werken des 20. Jahrhunderts vom Blatt zu singen sowie Musik in alten Schlüsseln und mit transponierenden Instrumenten flüssig zu lesen.</p> <p>können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben.</p>					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. 1.a) Höranalyse / b) Stilkunde (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
2. Praxis der Intonation (Ü/G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
3. Weiterführendes Solfège (Ü/G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
4. Physiologie/Psychoakustik des Hörens (S) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
5. Musikpsychologie des Hörens (S) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Übungen in Blattsingen, Notendiktat und Höranalyse.</p> <p>Einführung in Intonationssysteme; Problembereiche der Intonation.</p> <p>Einführung in die Physiologie des Hörens, Hörpsychologie, Psychoakustik.</p>					
<b>Modulabschluss</b>	<p>Leistungsnachweise</p> <p>Regelmäßige Unterrichtsteilnahme in allen Modulteilern sowie zu 1. und 4.: Klausuren mit höranalytischen Aufgaben (Dauer: 90 Min.) und Fragen zu Physiologie/Psychoakustik des Hörens (Dauer: 60 Min.).</p>					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Zur Zeit wird der Modulteil "Höranalyse" nur im Sommersemester mit ungeraden Jahreszahlen (z.B. SS 2011, 2013 etc.), "Praxis der Intonation I" nur jeweils im WS, "Stilkunde" nur jeweils im Sommersemester mit geraden Jahreszahlen (z.B. 2010, 2012, etc.), "Physiologie/Psychoakustik des Hörens" nur im Wintersemester und "Musikpsychologie des Hörens" nur im Sommersemester angeboten.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/2/2018					BM233

<b>Modul Wahlmodul Musiktheorie</b>						<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Lehrende des Fachs Musiktheorie						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar, Einzelunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können sich mit Werken unterschiedlicher Epochen und Stile eigenständig analytisch auseinandersetzen. sind in der Lage, Satz- und Improvisationstechniken unterschiedlicher Epochen und Stile, grundlegende fachspezifische instrumentalpraktische Fertigkeiten (Generalbass, Improvisation) professionell auszuüben. kennen ausgewählte Methoden und Diskurse musiktheoretischen Arbeitens und Denkens und können sie historisch einordnen.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Einzelunterricht (E) (2 Sem.)	48	72	120	3	4		
2. Satztechnische Übung (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4		
3. Musiktheorie am Klavier/Partimento/Generalbass (G) (1 Sem.)	16	104	120	1	4		
<b>Modul-inhalte</b>	Nach Wahl der Schwerpunkte (z.B. bestimmte Satztechniken, Stilistiken, Gattungen und Theorien): Erstellen von Stilkopien, Analyse, Generalbass oder Forschung über einen musiktheoretischen Gegenstand.						
<b>Modul-abschluss</b>	Leistungsnachweis Schriftliche und/oder mündliche Beiträge, satztechnische Arbeiten, Kompositionen/Improvisationen am Klavier.						
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022						BM226

<b>Modul Wahlmodul Interpretation Neuer Musik für Instrumentalisten</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Johannes Schöllhorn, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Komposition und für Neue Kammermusik							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar, Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können mit dem Instrument ausgewählte Stücke der Neuen Musik interpretieren. kennen wichtige Werke der Neuen Musik.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)				64	116	180	4	6
2. Ensemble (G) (2 Sem.)				32	148	180	2	6
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in die Entwicklung der Instrumentalmusik im 20. und 21. Jahrhundert, Analysen Neuer Solo-, Kammer- und Orchestermusik, Erarbeitung von Analysemethoden. Erarbeitung von Stücken Neuer Musik und Reflexion deren spezieller Anforderungen; Erarbeitung von Konzertprogrammen (z.B. der Konzerte „Junge Komponisten“); Besuch des Kompositionsunterrichts; Besuch der Vortragsabende.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				09/2022				BM235

<b>Modul Wahlmodul Jazz / Pop</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Ralf Schmid, FG 2							
<b>Lehrende</b>	Prof. Ralf Schmid, Prof. Axel Kühn							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik und Kirchenmusik							
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht, Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Jazz-/Pop-Standards harmonisieren, darüber improvisieren und rhythmisch stilischer begleiten. können in Bands / Ensembles mitwirken und diese anleiten. (nur bei Kirchenmusik: können Kirchenlieder Jazz/Pop-harmonisch und rhythmisch stilischer begleiten)							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Einzelunterricht Jazz-Instrument oder Jazz-Gesang (E) (2 Sem.)	16	104	120	1	4			
2. Ensemblespiel (G) (2 Sem.)	32	58	90	2	3			
3. Elementare Percussion (G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2			
4. Hörseminar Jazz/Pop (Stilkunde) (S) (2 Sem.)	32	58	90	2	3			
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in das Basiswissen von Jazz, Pop und verwandten Stilstiken; Grundlagen jazzspezifischer Harmonik, Rhythmik und Phrasierung; Einführung in Improvisation. Ensemblespiel in einer Jazz-, Pop-, Rock- oder Latinband. Einführung in die spezifische Probentechnik; Grundlagen in Jazz- und lateinamerikanischer Rhythmik. Einführung in die Jazz- und Popgeschichte anhand von Hör- und Filmbeispielen.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	04/2023							BM237

<b>Modul Wahlmodul Liedgestaltung für PianistInnen</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	5,5	12			
<b>Verwendbarkeit</b>		Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Matthias Alteheld, FG 5					
<b>Lehrende</b>		Prof. Matthias Alteheld, Prof. Pauliina Tukiainen, Felicitas Strack-Lienhard					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
<b>Unterrichtsform</b>		Einzelunterricht mit Gesangstudierenden					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können sich eigenständig Liedliteratur verschiedener Stilepochen erarbeiten. können repräsentative Liedgruppen oder –zyklen gemeinsam mit SängerInnen präsentieren.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Liedgestaltung mit SängerIn (Duunterricht) (2 Sem)			32	146	180	2	6
2. Grundlagen der Liedgestaltung, Repertoirekenntnisse (G)			32	58	90	2	3
3. Übung: Atmung, Bewegung, Konzentration (Ü) (1 Sem)			24	66	90	1,5	3
<b>Modul-inhalte</b>	Erarbeitung von anspruchsvollen Liedliteratur mit Sängerinnen und Sängern; auch in Hinblick auf interpretatorische und probentechnische Kenntnisse.						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Unterrichtsteilnahme; Mitwirkung an Vortragsabenden.						
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Es findet zu Semesterbeginn ein Auswahlvorspiel statt. Termin mit Zeitplan wird per Aushang bekanntgegeben. Bitte beachten: Die erworbenen Leistungsnachweise ersetzen nicht die Leistungsnachweise der Pflichtmodule Ensemble I und II (Orchester-/Kammermusikscheine)!							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			09/2022			BM239	

<b>Modul Wahlmodul Musikermedizin/Musikphysiologie A</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn und MitarbeiterInnen des FIM							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht, Seminar und Übungen							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen Maßnahmen und Methoden im Bereich körperorientierter Ansätze, die Üben und Spielen verbessern und gesundheitsfördernd und präventiv wirken und können diese Ansätze selbstständig anwenden und in den Musikeralltag integrieren. können diese Ansätze gewinnbringend für ihr Instrumentalspiel / ihr Singen nutzen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar: „Körperorientierte Ansätze für Musiker“ (S) (1 Sem.)	24	66	90	1,5	3			
2. Übung: Bewegung, Atem und Konzentration in der Instrumentalpraxis (Ü) (1 Sem.)	24	66	90	1,5	3			
3. Übung: Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode (Ü) (1 Sem.)	24	66	90	1,5	3			
4. Übung: Nordic Walking für Musiker (Ü) (1 Sem.)	24	66	90	1,5	3			
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in musikbezogene Grundkenntnisse der körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen höheren Alters, z.B. übergreifende und instrumentenspezifische Themen zur Frage der Spielhaltung und Atmung aus musikphysiologischer Sicht, Grundlagen gesunden und effektiven Übens, Umgang mit Lampenfieber, präventive Methoden. Einführung in sportliche Aktivitäten und ihren Nutzen für Musiker/-innen sowie in Atem- und Konzentrationsaspekte im Instrumentalspiel.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Unterrichtsteilnahme.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/26/2018							BM240

<b>Modul Wahlmodul Musikermedizin/Musikphysiologie B</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht, Seminar und Übung					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen Möglichkeiten, ihr Lampenfieber zu optimieren und Auftritte aktiv lernend zu gestalten. kennen sich selbst in unterschiedlichen Auftrittssituationen und sind in der Lage, mit Kommilitonen/Kommilitoninnen darüber zu sprechen. kennen die Grundlagen der Hörphysiologie in ihrer Bedeutung für Musiker/Musikerinnen und verfügen über Wissen und Erfahrungen in der Anwendung von individuellem Gehörschutz und kennen dessen wichtigen Aspekt bzgl. der Prävention.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Lampenfieber und Auftritt (G, Ü) (2 Sem.)	72	108	180	4,5	6	
2. Hörphysiologie und Gehörschutz (G, Ü, S) (1 Sem.)	24	156	180	1,5	6	
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in Möglichkeiten, das Lampenfieber für den Auftritt optimal zu gestalten; Erprobung in eigenen Vorspielsituationen (mit Videoanalysen). Einführung in Hörschutz, Lärmprävention, Aufbau und Funktion des Gehörs; Erprobung eines individuellen Gehörschutzes..					
<b>Modul-abschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige und aktive Unterrichtsteilnahme.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	9/26/2018					BM241

<b>Modul Wahlmodul Praxis der Intonation für Streicher</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Sylvie Altenburger, FG 3							
<b>Lehrende</b>	Prof. Sylvie Altenburger, Jörg Scheele							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik							
<b>Unterrichtsform</b>	Übung, Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die Gesetzmäßigkeiten sauberer Intonation und können sie im Ensemblespiel anwenden. können sich Kammermusikwerke eigenständig erarbeiten, musikalisch ausdrucksstark vortragen und aufführen. können mehrstimmige Musik harmonisch-vertikal durchhören und die Harmoniefolgen beschreiben.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Probenarbeit Intonation (Theorie und Praxis) (Ü/G) (2 Sem.)				64	176	240	4	8
2. Erarbeitung Öffentliche Präsentation (Ü/G) (1 oder 2 Sem.)				32	88	120	2	4
<b>Modul-inhalte</b>	Einführung in Intonationsweisen / Stimmungssysteme (Pythagoräik, harmonisch-rein, gleichstufig temperiert), typische Intonationsprobleme (Diatonik, Chromatik, Enharmonik), Intonationshilfen (leere Saiten, Flageolett- und "Differenztöne"), Einstimmvorgang (reine vs. temperierte Quinten). Basisübungen in Intonation: Kadenzen / Modulationen mit Notationshilfen, v.a. "Terzkomma", Harmonische Analyse und Übertragung von Tönen in "Tonnetze". Erarbeitung von Kammermusikwerken und durch den Lehrenden begleitete Abschlussproben zur Aufführung.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Unterrichtsteilnahme und pro Semester ein Kammermusikprojekt (am Ende des 1. Modulsemesters: Aufführung eines vollständigen Kammermusikwerkes im "Mittwoch-Vorspiel" oder Vortragsabend; am Ende des 2. Modulsemesters: Aufführung eines vollständigen Kammermusikwerkes in Hochschulkonzerten, Konzerten in der Regio oder Vortragsabenden.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b> Anmeldemodalitäten:								
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor bzw. zu Beginn des ersten Modulsemesters meldet sich jedes Ensemble zuerst bei Herrn Scheele für die erste Theorie- und Probenphase (fester Termin; Doppelstunden) an; im Verlauf des Semesters werden mit Frau Prof. Altenburger Probentermine als Aufführungsvorbereitung vereinbart.</li> <li>• Für das zweite Semester ist keine Anmeldung für den Unterricht bei Herrn Scheele (fester Termin; Doppelstunden) erforderlich, die Probentermine für die Aufführungsvorbereitung bei Frau Prof. Altenburger müssen vereinbart werden, ebenso wie die Anmeldung für ein Hochschulkonzert.</li> </ul>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				09/2022				BM243

<b>Modul Wahlmodul Theorie der Neuen Musik</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Brice Pauset, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Komposition							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar, Projekt							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Geschichte und ästhetische Voraussetzungen der Musik des 20./21. Jahrhunderts nennen und kritisch reflektieren. können ein Werk der Neuen Musik erarbeiten und aufführen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar zur Neuen Musik (2 Sem.)				64	116	180	4	6
2. Projekt (1 oder 2 Sem.)				32	148	180	2	6
<b>Modul-inhalte</b>	Analyse von Werken der Neuen Musik, Lektüre der relevanten Zusatztexte. Erarbeitung eines Werks im Rahmen des Projekts.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Schriftliche analytische Hausarbeit zu einem Thema der Theorie der Neuen Musik oder eigenes Projekt mit Aufführung.							
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022							BM244

<b>Modul Wahlmodul Historische Aufführungspraxis</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Jean-Christophe Dijoux					
<b>Lehrende</b>	Lehrende der Historischen Aufführungspraxis					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik; Persönliche Vorstellung beim Instrumentallehrer des jeweiligen historischen Instrumentes					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht, Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können mittelschwere Stücke auf dem historischen Instrument ihres Hauptfachinstruments spielen. haben Einblick in Instrumentaltechnik, Repertoire, Quellen und Interpretationsansätze der Historischen Aufführungspraxis (im jeweiligen historischen Instrument) und sind in der Lage, diese auf ihr Hauptfachinstrument zu übertragen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Historisches Instrument (E) (2 Sem.)	16	104	120	1	4	
2. Kammermusik/ Ensemble/ Collegium musicum (G) (2 Sem.)	32	58	90	2	3	
3. Verzierungslehre (G) (1 Sem.)	16	44	60	1	2	
4. Historische Satzlehre (G) (1 Sem.)	32	58	90	2	3	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Stücken und Ensemblepartien auf dem historischen Instrument; spieltechnische und interpretatorische Grundlagen. Proben von Ensemblewerken. Stilistische Kenntnisse über Verzierungen zur Zeit des Früh- und Hochbarock, Einführung in Quellen und Praxis der historischen Aufführungspraxis.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht, Mitwirken bei Ensembleprojekten, evtl. Vortragsabenden.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Folgende Instrumente können gewählt werden: Barockvioline, Barockcello, Traversflöte, Barockoboe, Barockfagott, Gambe, Laute, Blockflöte. Voraussetzung ist das Studium des entsprechenden modernen Instruments oder hinreichende Kenntnisse auf dem gewählten Instrument.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022					BM234

<b>Modul Wahlmodul Gregorianik</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. i.K. Dr. Inga Behrendt					
<b>Lehrende</b>	Prof. i.K. Dr. Inga Behrendt					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik					
<b>Unterrichtsform</b>	Übung, Seminar					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Fähigkeit zum Solo- und Scholagesang von Gesängen des Gregorianischen Choralrepertoires mit Kenntnis der linienlosen Notation in Neumen (semiologische Interpretation)					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Proben (Ü): Scholagesang (einstündig, 2 Sem.)	32	148	180	2	6	
2. Gregorianischer Choral, Theorie und Praxis (S) (einstündig, 2 Sem.)	32	148	180	2	6	
<b>Modul-inhalte</b>	Scholagesang. – In den Proben werden Gesänge aus dem lateinischen und deutschen Choralrepertoire einstudiert, wobei die semiologische Interpretation der Gesänge das Ziel ist. Die Leitung der Choralgesänge wird teilweise von Bachelor- oder Masterstudierenden (KiM katholisch) übernommen. Kenntnis der linienlosen Notation in Neumen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis; Mitgestaltung einer liturgischen Feier, eines geistlichen Konzertes oder eines internen Auftritts.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	02/2022					BM234

<b>Modul Wahlmodul Kammerchor</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Morten Schuldt-Jensen, FG 6					
<b>Lehrende</b>	Prof. Morten Schuldt-Jensen, FG 6					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik; beständenes Vorsingen					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht, ggf. auch in Projektform					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem Ensemble als Sänger/-in in Hinsicht auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln den Vorgaben des Dirigenten folgen den Notentext fehlerfrei umsetzen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Chor- bzw. Ensembleproben und Konzerte (2 Sem.)	80	280	360	5	12	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Chor- und Gesangsensemblewerken unterschiedlicher Stile in der Funktion eines Ensemblemitglieds.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Probenteilnahme und Mitwirkung an öffentlichen Aufführungen.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	02/2022					BM234

<b>Modul Wahlmodul Ökumenische Theologie</b>					<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	6	12		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Meinrad Walter					
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Reiner Marquard, Prof. Dr. Meinrad Walter, Prof. Dr. Stephan Wahle und weitere Lehrende der Theol. Fakultät der ALU					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Studiengang Bachelor Musik oder Bachelor Kirchenmusik;					
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar, Vorlesung, Interdisziplinäre Seminare gemeinsam u.a. mit dem Institut für Systematische Theologie der ALU					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen wichtige Dialoge, Positionen und Kontroversen im Spannungsfeld von Musik und Theologie erschließen – für sich selbst, für weitere Mitwirkende und das Publikum – geistliche Vokalwerke verschiedener Epochen als komponierte Bibelauslegung. sind gesprächsfähig mit Theologinnen und Theologen im Blick auf konkrete Handlungsfelder: z.B. liturgische und kulturelle Feiern, musikalisch-theologisch durchdachte Programmgestaltung bei Kirchenkonzerten.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Ökumenische Theologie (MH., einstündig) 2 Sem. (Ü)	32	88	120	2	4	
2. Vorlesung: zu einem Thema Bereich „Musik und Theologie“ (V) (2 Sem.)	32	88	120	2	4	
3. Interdisziplinäres Seminar gemeinsam mit der Theolog. Fakultät der ALU (S) (1 Sem.)	32	88	120	2	4	
<b>Modul-inhalte</b>	Biblische und theologische Aspekte der Kirchenmusik; theologische und philosophische Aspekte, die das Nachdenken über Musik bei Komponistinnen und Komponisten, Interpretinnen und Interpreten oder Theologinnen und Theologen prägen; konfessionelle Besonderheiten im Blick auf Themen wie Gottesdienst, Kultur, „Theologie der Musik“, Berufsbild Kirchenmusikerin/Kirchenmusiker; interdisziplinäre theologisch- musikalische Zusammenarbeit bei Vermittlungsprojekten wie Konzertmoderation oder „Bachkantate zum Mitsingen“					
<b>Modul-abschluss</b>	Leistungsnachweis Aktive Mitarbeit im Unterricht und Ausarbeitung eines musikalisch-theologischen Projekts (z.B. Liedkommentar, Konzertmoderation, kurze Werkeinführung)					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	02/2022					BM234